

Schüler und Unternehmen profitieren von Schulpartnerschaften



© Gajus - Fotolia.com

Damit junge Menschen eine zielgerichtete und strukturierte Begleitung bei der Berufsorientierung und Berufswahl erhalten, unterstützt die Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein mit dem Schulkontaktmanagement allgemeinbildende und weiterführende Schulen. Für Fragen zur Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen aus Krefeld, Mönchengladbach, dem Kreis Viersen und dem Rhein-Kreis Neuss steht die Schulkontaktmanagerin der IHK Ausbildungs-GmbH, Gabriele Götze, im Rahmen einer Hotline am Donnerstag, 23. März, von 13.30 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 02161 241-174 Schulen und Ausbildungsbetrieben zur Verfügung.

„Schon heute ist ein Mangel an Fachkräften zu verzeichnen. Daher müssen die Potenziale aller Jugendlichen genutzt werden“, sagt Götze. Im Alltag bliebe den Lehrern nur wenig Zeit, den Schülern den Übergang in den Beruf thematisch zu vermitteln. Götze: „Demzufolge ist die Kooperation, die zum Beispiel Betriebsbesichtigungen, Praktika oder die Teilnahme an Projektwochen vorsieht, unabdingbar, um Schüler gezielt auf die Anforderungen im beruflichen Alltag vorzubereiten. Von einer solchen Kooperation profitieren beide Seiten: Den Schülern werden Perspektiven aufgezeigt und Berufswelten präsentiert – und die Unternehmen können ihre Fachkräfte von morgen gewinnen.“

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail: hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Gabriele Götze

Telefon: +49 2151 635-337

Telefax: +49 2151 635-44337

E-Mail: goetze@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 15939

Ausdrucksdatum: 21.08.2019